

Mazda bei Privatkunden besonders beliebt

Mazda ist im Januar mit 5750 Neuzulassungen und einem Marktanteil von 2,1 Prozent stärker gewachsen als Gesamtmarkt. Während der japanische Autohersteller um 15,6 Prozent zulegen konnte, lag die durchschnittliche Steigerung gegenüber Januar 2017 bei 11,6 Prozent. Punkten konnte Mazda vor allem bei Privatkunden. Hier stieg die Nachfrage im Jahresvergleich um 45,4 Prozent und erreichte die Marke 3,3 Prozent Marktanteil.

Spitzenreiter in der Modellpalette bleibt der CX-5, der mit rund 2175 Zulassungen gegenüber Januar 2017 um 76,2 Prozent zulegen konnte. Es folgen der Mazda CX-3 (1300 Zulassungen) und der Mazda3 (ca. 800 Stück). Abgerundet wird das Ergebnis vom Mazda2 mit über 700 Einheiten, dem Mazda6 mit rund 420 Stück und dem Mazda MX-5 mit über 300 Zulassungen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Mazda CX-5.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Mazda